

Mögliche Masterstudiengänge
studierbar für BA-AbsolventInnen des Instituts für Erziehungswissenschaft, Marburg
(Stand März 2015)

***Achtung:** Diese Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!*

Es werden in Deutschland noch weitere, z.T. auch kostenpflichtige Studiengänge mit speziellen Schwerpunkten und Anforderungen angeboten!

Hochschule, entsprechende Internetadresse	Studieninhalte, ggf. mögliche Schwerpunkte	Beginn	Regelstudienzeit/ Semester	Anmerkungen, Voraussetzungen
Augsburg, Universität http://www.philso.uni-augs-burg.de/de/lehrstuehle/paedagogik/master/	Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft - Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“ <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Begrifflichkeiten, Theorien und Problemstellungen. - Auseinandersetzung mit dem Phänomen Heterogenität. - Potentielle berufliche Handlungsfelder: Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Weiterbildung, Kulturelle Bildungsarbeit sowie die Arbeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft zulassungsfrei
Bamberg, Universität http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/leistungen/studium/master_ebwb/	Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen des Lernens und Lehrens, der Erziehung und Bildung, der Beratung und Hilfe sowie der Planung und Organisation. - Spezialisierung auf verschiedene Lebensalter (von der frühen Kindheit bis ins hohe Lebensalter) und ein oder mehrere, überwiegend außerschulische Arbeitsfelder wie zum Beispiel Sozialwesen, Kinderbetreuung/ Familie, Rehabilitation, Erwachsenenbildung und andere. 	WS/ SS	4	BA Erziehungswissenschaft, Zugang bis 2,5 oder 30 % der besten AbsolventInnen sowie 6-wöchiges Praktikum und Kompetenzen in empirischen Forschungsmethoden im Umfang von 15 LP (kann ggf. nachgeholt werden)
Bamberg, Universität http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/leistungen/studium/master_ebwb/	Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit den lebenslangen Lern- und Bildungsprozessen Erwachsener. - Vermittlung von Grundlagen und Methoden des Umgangs mit lernenden Erwachsenen, Vermittlung und Präsentation von Fachwissen, Einsichten in institutionelle Bedingungen der Erwachsenenbildung sowie Kenntnisse ihrer rechtlichen und organisatorischen Bedingungen. 	WS/ SS	4	BA Hochschulabschluss, AbsolventInnen sowie 6-wöchiges Praktikum und Kompetenzen in empirischen Forschungsmethoden im Umfang von 15 LP (kann ggf. nachgeholt werden)

<p>Berlin, Alice-Salomon-Hochschule http://www.ash-berlin.eu/studienangebot/konsekutive-masterstudiengaenge/ma-praxisforschung-in-sozialer-arbeit-und-paedagogik/allgemeine-informationen/</p>	<p>Masterstudiengang „Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - richtet sich an Interessierte, die sich am Prozess der wissenschaftlichen Fundierung ihrer Profession aktiv beteiligen und die Praxis forschungsbasiert weiter entwickeln möchten. - Absolvent/innen werden in die Lage versetzt, Leitungs- bzw. Führungsaufgaben auf der Ebene des höheren Dienstes oder Aufgaben in der Wissenschaft Sozialer Arbeit professionell wahrzunehmen. 	<p>WS/ SS</p>	<p>3</p>	<p>Ein erster berufsbefähigender Hochschulabschluss in einem grundständigen Studiengang der Fachrichtungen Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder Erziehung und Bildung im Kindesalter bzw. in einem vergleichbaren Studiengang, Kenntnisse der englischen Sprache auf der Niveaustufe von mindestens B 1, Motivationsschreiben, Abstract</p>
<p>Berlin, Alice-Salomon-Hochschule http://www.ash-berlin.eu/studienangebot/weiterbildende-masterstudiengaenge/qeks/willkommen/</p>	<p>Masterstudiengang "Kinderschutz - Dialogische Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen und im Kinderschutz"</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinäres sozial- und organisationswissenschaftliches Weiterbildungsstudium, in dem konsequent die Erfahrungen der beruflichen Praxis mit wissenschaftlicher Theorie- und Forschungsentwicklung zusammen geführt werden - Ziel des Studiums ist die theoretische, empirische und methodische Weiterbildung von PraktikerInnen der Frühen Hilfen und des Kinderschutzes zu Dialogischen Qualitätsentwicklerinnen. - Ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium qualifiziert für die Ebene des höheren Dienstes und ist die Basis für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem anschließenden Promotionsverfahren. 	<p>SS</p>	<p>6</p>	<p>BewerberInnen mit einem BA-Abschluss mit 180 LP müssen weitere 30 Credits für den Master-Abschluss erwerben (nach individueller Beratung können schon absolvierte Leistungen der Weiterbildung oder beruflichen Praxis mit bis zu 15 LP anerkannt werden. Weitere 15 LP müssen bis zum Einreichen der Masterthesis an einer Hochschule erworben werden, z.B. durch die Belegung ergänzender Module oder durch Anerkennung von erbrachten Leistungen an anderen Hochschulen), 12 Monate Berufserfahrung, Motivationsschreiben</p>
<p>Berlin, Alice-Salomon-Hochschule http://www.ash-berlin.eu/studienangebot/weiterbildende-masterstudiengaenge/klinische-sozialarbeit/willkommen/</p>	<p>Masterstudiengang „Klinische Sozialarbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der berufsbegleitende Masterstudiengang Klinische Sozialarbeit ist insbesondere für Fachkräfte geeignet, die psychosozial beratend, betreuend und behandelnd tätig werden - Klinische Sozialarbeit ist eine handlungsbezogene Sozialwissenschaft, die sich ergänzend zur naturwissenschaftlich-medizinischen und psychologisch-psychotherapeutischen Sichtweise versteht. - Arbeitsfelder: stationäre, teilstationäre, und ambulante Einrichtungen der Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenpsychiatrie; sozialpsychiatrische Dienste; therapeutische Wohngemeinschaften und betreutes Wohnen; Familien-, Kinder-, und Jugendhilfe; Arbeit mit traumatisierten Kindern und Erwachsenen; Arbeit mit Opfern und Tätern physischer, psychischer und sexueller Gewalt; Fach-, Akut- und Rehabilitationskrankenhäuser; ambulante und stationäre Suchtberatung, Suchttherapie; Resozialisierung und Gefährdetenhilfe; Altenarbeit und Gerontopsychiatrie; Selbsthilfeprojekte 	<p>SS</p>	<p>5</p>	<p>BewerberInnen mit einem BA-Abschluss mit 180 LP müssen weitere 30 LP für den Master-Abschluss erwerben (nach individueller Beratung können schon absolvierte Leistungen der Weiterbildung oder beruflichen Praxis mit bis zu 15 LP anerkannt werden. Weitere 15 LP müssen bis zum Einreichen der Masterthesis an einer Hochschule erworben werden, z.B. durch die Belegung ergänzender Module oder durch Anerkennung von erbrachten Leistungen an anderen Hochschulen), einschlägig klinisch-beratende, medizinische oder pädagogische Arbeitserfahrung (12 Monate Berufserfahrung in Vollzeit), Beschäftigung im Umfang von mindestens 15 Wochenstunden</p>

<p>Berlin, Freie Universität http://www.fu-berlin.de/studium/studienangebot/master/bildungswissenschaft/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand des Studiengangs ist die bildungswissenschaftliche Forschung - Zwei Schwerpunkte: institutionalisierte Bildung und Bildung als kulturelle Wissensform - Berufsfelder sind sowohl universitäre und außeruniversitäre Forschung als auch in Institutionen der Bildungsforschung, Evaluation und Politikberatung 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, zulassungsbeschränkt, 10 LP in empirischen Forschungsmethoden
<p>Berlin, Humboldt Universität http://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/studium/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaften“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel, die bereits erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse sowie die Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und zu selbständiger Problemanalyse anhand exemplarisch ausgewählter thematischer Schwerpunkte zu erweitern und zu vertiefen. - Integraler Bestandteil des Studiums ist die Vermittlung personaler und sozialer Kompetenzen. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft
<p>Berlin, Technische Universität http://www.tu-berlin.de/fakultaet_i/menue/studium_und_lehre/studiengaenge/masterstudiengang_bildungswissenschaft_-_organisation_und_beratung/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft - Organisation und Beratung“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - forschungsorientiert - Gegenstand Fragen der empirischen Bildungsforschung. - Prinzipien der Planung, Steuerung und Evaluation zur Gestaltung von unterschiedlichen öffentlichen und privaten Bildungsorganisationen. - individuelle und organisationale Lern- und Bildungsprozesse. - Qualifikation für wissenschaftliche und professionelle Tätigkeiten im Bereich der Bildungsforschung und der schulischen und beruflichen Bildungsplanung, -organisation und -evaluation im öffentlichen und privaten Bildungsbereich. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, örtlich zulassungsbeschränkt Nachweis von Kenntnissen in Methoden der Empirischen Sozialforschung und in SPSS
<p>Bielefeld, Universität http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/master-as/erziehungswissenschaft;jsessionid=2594CA370563DD144F1B4B2F9F56A1BA.publ_ekvvb</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profile Soziale Arbeit/Beratung, Weiterbildung/Medienpädagogik und Migrationspädagogik, Civic- and International Education werden angeboten. - Hier erworbene Kompetenzen bereiten auf konzeptionelle, planerische und leitende Tätigkeiten vor. 	WS/SS	4	BA Erziehungswissenschaft örtliche zulassungsbeschränkt

<p>Bochum, Universität http://www.ife.rub.de/studium/master-of-arts</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Studiengang kann als 1- oder 2-Fach-Master studiert werden. Das 2-Fächer-Modell ermöglicht, neben dem Fach Erziehungswissenschaft ein zweites Fach in etwa gleichem Umfang zu studieren. - wissenschafts- und forschungsbezogener Schwerpunkt. - Bereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie der pädagogischen Organisationsberatung. 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft</p>
<p>Braunschweig, Technische Universität https://www.tu-braunschweig.de/ogb</p>	<p>Masterstudiengang „Organisation, Governance, Bildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinärer Masterstudiengang - Im Studium geht es um Struktur, Funktionsweisen, Aufgaben und Interessenlagen von Organisationen. - Besondere Beschäftigung mit den Teilgebieten aus Politikwissenschaft, Soziologie, Bildungswissenschaft, Pädagogische Psychologie 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, mit Abschlussnote von mindestens 3,0 Motivations schreiben</p>
<p>Bremen, Universität http://dbs.uni-bre-men.de/sixcms/detail.php?id=20428&template=fach_neu</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaften“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vier Studienbereiche: Lehren und Lernen, Bildungsforschung, Bildungsplanung und Bildungsorganisation sowie Wahlbereich Heterogenität. - Möglichkeit der Schwerpunktbildung hinsichtlich (a) Kindheit und Jugend oder (b) Erwachsenenalter. - bereitet auf eine künftige Berufstätigkeit in der außerschulischen, außerunterrichtlichen Bildung vor. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft zulassungsbeschränkt mit Mindestnote 2,5</p>
<p>Chemnitz, Technische Universität http://www.tu-chemnitz.de/studium/studiengaenge/master/ma_paedagogik.php</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - beinhaltet eine differenzierte Auseinandersetzung mit spezifischen Frage- bzw. Problemstellungen, Forschungsansätzen und Methoden, die sich aus der Perspektive der Schwerpunktbereiche Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Allgemeine Erziehungswissenschaft für eine Gestaltung und Entwicklung unterschiedlicher Lernkulturen als bedeutsam erweisen - Differenzierte Auseinandersetzung mit spezifischen Frage- bzw. Problemstellungen, Forschungsansätzen und Methoden. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft</p>

<p>Darmstadt, Technische Universität www.tu-darmstadt.de</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaften – Bildung in globalen Technisierungsprozessen“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel, die Studierenden auf der Basis eines entwickelten disziplinären Selbstverständnisses, vermittelter Methoden und unterschiedlicher wissenschaftlicher Sichtweisen zu eigenständiger Forschungsarbeit zu befähigen. - bereitet auf eine anschließende wissenschaftliche Tätigkeit in universitären und außeruniversitären Arbeitsfeldern vor. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft Keine Zulassungsbeschränkung</p>
<p>Dortmund, Technische Universität http://www.tu-dortmund.de/uni/Einstieg/studienangebot/kurzinfos/1fach/geist_kultur/fk12_ew_ma/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientierter Masterstudiengang - vermittelt vertiefte Kenntnisse in Theorien, Forschungsergebnissen und -problemen und Methoden empirischer Forschung der Erziehungswissenschaft - Studium setzt sich aus einem Basis-Teil und einem projektorientiertem Profilstudium, das mit einem studienbegleitenden Forschungspraktikum verknüpft ist, zusammen. - Bereitet auf hoch qualifizierte Tätigkeit in verschiedenen pädagogischen Berufsfeldern und auf eine erziehungswissenschaftliche Promotion vor. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft Keine Zulassungsbeschränkung, Voraussetzung ist ein BA-Abschluss mit mindestens 2,5, Nachweis von Modulen zu Forschungsmethoden (qualitative und quantitative erziehungswissenschaftliche/ sozialwissenschaftliche Forschung), ggf. Eignungsprüfung</p>
<p>Dortmund, Technische Universität http://www.tu-dortmund.de/uni/Einstieg/studienangebot/kurzinfos/1fach/geist_kultur/fk13_rehawiss_ma/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Rehabilitationswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung wissenschaftlicher Grundlagen für Arbeitsfelder mit sonder- bzw. rehabilitationspädagogischen Anforderungen - zielt auf die gesellschaftlich relevante Aufgabe, allen Menschen, die mit Handicaps leben, gleiche Chancen auf soziale Teilhabe zu ermöglichen - Bezugspunkte sind die Lebenswelt und die Ressourcen der Personen mit Unterstützungsbedarf ebenso wie die Strukturen der Versorgungssysteme in Prävention und Rehabilitation - Berufsperspektiven: Übernahme von Leitungsverantwortung, gehobene Tätigkeiten in Prävention und Rehabilitation im Gesundheits-, Sozial- und Rehabilitationssystem sowie bei der Sozialplanung und –Gestaltung, Evaluation, Forschung und Diagnostik 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>Hochschulstudium mit einer Abschlussnote von mindestens "gut" (2,3) in B.A. Rehabilitationspädagogik oder Diplom Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung sowie B.A. Sonderpädagogik. Keine Zulassungsbeschränkung. Es wird empfohlen bei Studienbeginn Berufserfahrung in Feldern der Behindertenhilfe und der sozialen Rehabilitation zu erwerben und/oder parallel zum Studium einer einschlägigen Berufstätigkeit nachzugehen.</p>

<p>Dortmund, Technische Universität http://www.alternde-gesellschaft.gerontologie-dortmund.de/</p>	<p>Masterstudiengang „Alternde Gesellschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Bachelor- und Diplomstudiengänge, die eine Erweiterung und Vertiefung ihrer Kenntnisse im Hinblick auf soziale und ökonomische Aspekte alternder Gesellschaften anstreben. - Qualifizierung für (Leistungs-)Tätigkeiten in Forschung und Praxis - Zur Auswahl stehen 3 Studienschwerpunkte: 1. Wirtschaft, Technik und Arbeit in alternden Gesellschaften, 2. Bildung, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation in alternden Gesellschaften und 3. Gesundheitliche, pflegerische Versorgung und Wohlfahrtsmix in alternden Gesellschaften 	WS	4	<p>BA, Magister- oder Diplom-Studiengang einer sozialwissenschaftlichen oder verhaltenswissenschaftlichen Fachrichtung, mind. Gesamtpunkte „gut“, Module in empirischen Forschungsmethoden und Statistik im Umfang von mind. 10 LP</p>
<p>Dresden, Technische Universität https://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/erzw/studium/master/wbfoe/informationen</p>	<p>Masterstudiengang „Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientiert - Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen gelegt. - Das Studienangebot ermöglicht eine Berufseinmündung in Forschung und Praxis. 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, Nachweis der besonderen Eignung, wenn zwei der vier nachfolgenden Bereiche mind. mit "gut" abgeschlossen wurden: (1) Empirische Forschungsmethoden, (2) Organisationsentwicklung, (3) Erwachsenenbildung/Weiterbildung, (4) Lebenslanges Lernen und Bildungssysteme Ggf. Eignungsgespräch</p>
<p>Duisburg-Essen, Universität http://www.uni-due.de/studienangebote/studiengang.php?id=41</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/ Weiterbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele des Studiums: Lernprozesse Erwachsener zu arrangieren und zu begleiten, gesellschaftliche, institutionelle wie individuelle Kompetenzanforderungen und Bildungsbedarfe zu analysieren und beratend zu vermitteln, Bildungsangebote zu organisieren und das entsprechende Bildungspersonal zu rekrutieren und zu leiten - Qualifiziert für professionelle Arbeit in Einrichtungen bzw. Forschungsfeldern der Erwachsenenbildung, beruflichen und politischen Weiterbildung 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, die Gesamtnote des Abschlusses muss in der Regel mind. 2,5 betragen</p>

<p>Erfurt, Universität http://www.uni-erfurt.de/studium/studienangebot/master/erziehungswissenschaft/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft - Innovation und Management im Bildungswesen“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand des Studiums ist die Verbindung von vertieftem erziehungswissenschaftlichem Wissen mit neuen Ansätzen einer marktorientierten und zukunftsfähigen Innovationspädagogik - Projektorientiertes / forschungsorientiertes Studium - Erwerb folgender Kenntnisse: Management von Bildungsprozessen und –strukturen; Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten - Das Studium bereitet auf eine vornehmlich koordinierende und leitende Tätigkeit in außerschulischen Bildungseinrichtungen vor. Handlungsfelder: sonder- bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen, Bildungsträger der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der allg. Erwachsenenbildung, Einrichtungen für Kinder- und Jugendmedien, bildungstechnologischen Unternehmen. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>Zugangsvoraussetzung ist ein fachlich einschlägiger Bachelor-, Master- oder Diplom-Abschluss mit überdurchschnittlichem Ergebnis (Studienabschlussnote von 2,0 oder besser)</p>
<p>Erfurt, Universität http://www.uni-erfurt.de/studium/studienangebot/master/kjmedien/</p>	<p>Masterstudiengang „Kinder- und Jugendmedien“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinär ausgerichtetes MA-Programm - forschungsorientiertes Studium - Das Studium führt wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Medien- und Kommunikationswissenschaft, den Sozialwissenschaften, der Pädagogik, der literarischen Erziehung, der Kindheitsforschung und der Psychologie zusammen. - AbsolventInnen sind in medienpädagogischer Beratung, Politikberatung, Medienforschung, Management von Medienunternehmen tätig oder verfolgen eine wissenschaftliche Laufbahn. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>Zulassung fachlich einschlägiger wissenschaftlicher Studiengänge bspw. BA Erziehungswissenschaften, Nachweis von mind. 9 LP in Statistik.</p>

<p>Erfurt, Universität http://www.uni-erfurt.de/studium/studienangebot/master/sonder-integration/</p>	<p>Masterstudiengang Sonder- und Integrationspädagogik ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - anwendungsorientiertes Studium - Erwerb folgender Kenntnisse: 1. Individuelle, soziale und gesellschaftliche Bedingungen von Behinderung und Benachteiligung, 2. Gestaltung und Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen und 3. Begleitung, Beratung und Förderung bei individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozessen in verschiedenen Lebensaltern und unter unterschiedlichen Bedingungen von Behinderung und Benachteiligung. - Berufsqualifikation für die professionelle Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen in außerschulischen Kontexten, Übernahme von Leitungstätigkeiten in sonder- und sozialpädagogischen Institutionen. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>Zugang mit fachlich einschlägigen BA-Studiengang (wie Förder-, Sonder-, Integrations- oder Sozialpädagogik) oder abweichend einem anderen, ähnlichen Studiengang mit überdurchschnittlichem Ergebnis.</p>
<p>Esslingen, Hochschule http://www.hs-esslingen.de/de/hochschule/fakultaeten/soziale-arbeit-gesundheit-und-pflege/studiengaenge/master/master-of-arts-ma-pflegewissenschaft</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studieninhalte: Wissenschaftsorientierte Aspekte sozialwissenschaftlicher Forschung, Kompetenzen zur Entwicklung von Forschungsdesigns, Forschungsmethoden, Evaluations- und Planungsinstrumente - Schwerpunkte des Studiums: Innovative Soziale Arbeit/ Praxisorientierte Forschung, Sozialplanung und Qualitätsentwicklung oder Internationale Soziale Arbeit - Mit dem Abschluss im Studiengang Master Soziale Arbeit werden Karrieremöglichkeiten in den traditionellen Feldern der Sozialen Arbeit verbessert 	<p>SS</p>	<p>3</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, zulassungsbeschränkt, empfohlen werden Englischkenntnisse mind. auf B2-Niveau</p>
<p>Frankfurt am Main, Universität http://www2.uni-frankfurt.de/35791851</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - forschungsorientiert - Vertieft und weitet Inhalte aus dem Bachelor aus, nimmt aber auch neue Elemente hinzu - Tätigkeitsfelder liegen vor allem auf der planerischen und konzeptionellen Ebene: Felder des Bildungs- und Sozialwesens, Einrichtungen des Elementarbereichs, Schulen, Einrichtungen der Sonder- und Sozialpädagogik, Einrichtungen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung, universitäre und außeruniversitäre Lehr- und Forschungseinrichtungen 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, nicht zulassungsbeschränkt</p>

<p>Freiburg, Pädagogische Hochschule https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studiengaenge/masterstudiengang-erziehungswissenschaft/home.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studienrichtungen: Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Sozialpädagogik. - Berufsfelder: Wissenschaftliche Forschung in pädagogischen Arbeitsfeldern, Politische, kulturelle, interkulturelle und berufliche Bildung sowie für die jeweiligen Studienrichtungen spezifische Berufsfelder 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, besondere Berücksichtigung finden die Gesamtnote für den ersten fachbezogenen Studienabschluss, ein ggf. vorhandener Fachbezug des ersten Hochschulstudiums, der über 30 LP hinausgeht, eine ggf. vorhandene, erfolgreich abgeschlossene, fachbezogene Berufsausbildung und / oder fachbezogene Tätigkeiten einschließlich Praktika nach Abschluss des fachbezogenen Erststudiums sowie eine ggf. vorhandene erfolgreich abgeschlossene Zusatzqualifikation</p>
<p>Freiburg, Universität http://www.studium.uni-freiburg.de/studieninteressierte/studienfaecher/fachinfo/index.html?id_stud=407</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft - Lehren und Lernen“ (bisher: „Erziehungswissenschaft“)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines vertieften Verständnisses von Lehr- und Lernprozessen, so dass differenzierte Lernumgebungen zur Vermittlung komplexer und vielschichtiger Inhalte wissenschaftlich fundiert gestalten werden können - Das Studium hat vier Schwerpunkte: Lehr-Lern-Forschung, Methodenkompetenz, Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen, Begleitung von Veränderungsprozessen. - Berufliche Perspektiven: Konzeptgestaltung für Bildungsangebote (klassisch und E-Learning), Bildungsmanagement, Wissenschaftliche Mitarbeit in der Lehr-Lernforschung, Personal- und Organisationsentwicklung 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft
<p>Gießen, Universität http://www.uni-giessen.de/cms/studium/studienangebote/master/auserschulische-bildung</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft: Schwerpunkt Außerschulische Bildung“</p> <p>► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bietet eine forschungsorientierte Weiterqualifikation für das Handlungsfeld der außerschulischen Jugendbildung und/oder der Weiterbildung. - Vertiefung des wissenschaftlich-systematischen Problembewusstseins des aktuellen Modernisierungsstandes und der Entwicklungsaufgaben der Außerschulischen Jugendbildung bzw. der Weiterbildung. 	WS	4	<p>nicht zulassungsbeschränkt, Abschluss des BA-Studienganges Außerschulische Bildung oder eines Bachelor-Studienganges Erziehungswissenschaft mit anerkannten Studienanteilen in der Erziehungswissenschaft sowie anerkannten Studienanteilen in Außerschulischer Jugendbildung oder Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Umfang von nicht weniger als 24 CP erforderlich, Studienabschluss mit einer Note "gut" oder besser im vorhergehenden Studiengang erforderlich</p>

<p>Gießen, Universität http://www.uni-giessen.de/cms/studium/studienangebote/master/ipe</p>	<p>Masterstudiengang „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheit dieses Studiengangs ist das „Forschende Studieren“. Es gewährleistet die Verbindung von Praxis und Theorie, von Forschung und Anwendung, wie sie in den Erziehungswissenschaftlichen sowohl im universitären Bereich als auch im Berufsfeld gefordert wird. - eröffnet Chancen in den Berufsfeldern "Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung", „Pädagogik und Rehabilitation bei geistiger Behinderung“, „Pädagogik bei Sprachbeeinträchtigungen“ und der „Frühen Kindheit“ - qualifiziert für einen forschungsbezogenen beruflichen Werdegang 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>nicht zulassungsbeschränkt, Voraussetzung: Abschluss des Bachelor-Studienganges Erziehungswissenschaft mit anerkannten Studienanteilen in Bildung und Förderung in der Kindheit im Umfang von nicht weniger als 50 LP zuzüglich 14 LP in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (von denen 8 LP studienbegleitend nachgeholt werden können), das bisherige Studium muss ein fachliches Profil der Erziehungswissenschaften mit einem erkennbaren Schwerpunkt in Bildung und Förderung in der Kindheit aufweisen, Studienabschluss mit einer Note „Gut“ oder besser erforderlich</p>
<p>Göttingen, Universität http://www.uni-goettingen.de/de/99791.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Bildungswesen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Schwerpunkte: Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems, empirische Bildungsforschung, Organisations- und Schulentwicklung und Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen. - vielseitige Tätigkeitsmöglichkeiten 	<p>WS/ SS</p>	<p>4, Teilzeit 7</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft mit mindestens der Note 2,5 als Abschluss- sowie als Durchschnittsnote, gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen werden dringend empfohlen</p>
<p>Halle-Wittenberg, Universität http://www.studienangebot.uni-halle.de/de/www/detail/?id=256&name=Erziehungswissenschaft&</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von grundlegenden sowie spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung, der damit verbundenen sozialwissenschaftlichen Forschung und der pädagogischen Praxis - Einarbeitung in grundlegende Aspekte von Erziehungswissenschaft und (sozial-)pädagogischer Professionalität sowie eine Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten in qualitativen und quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft mit Gesamtnote von mindestens 2,5, Nachweis über fundierte Kenntnisse in qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden im Umfang von mind. 5 LP</p>

<p>Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr http://www.hsu-hh.de/hsu/index_JNSPId8jUoAS6w4e.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungs- und Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- und erziehungswissenschaftliche Fragestellungen werden unter übergreifenden Themenstellungen zusammengefasst und in der Verknüpfung der Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte jeweils mehrerer Professuren erarbeitet. - Zusammenhänge zwischen Fragestellungen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft und der gewählten Studienrichtung - breit angelegte wissenschaftliche Ausbildung (ergänzt durch die militärische Ausbildung) die Studierende einerseits für Tätigkeiten in den Streitkräften; andererseits für Tätigkeiten in staatlichen und nichtstaatlichen Bildungs- und Sozialorganisationen, in Verbänden und in der Privatwirtschaft qualifiziert 	WS	5 Trimester	<p>BA Erziehungswissenschaft mit der Abschlussnote befriedigend (3,0) oder besser voraus, bestandene Offiziersprüfung, Verpflichtung als Soldat/Soldatin auf Zeit für 13 Jahre in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes, zivile Studierende können im Rahmen freier Kapazitäten hier studieren (in diesem Fall übernimmt ein Kooperationsunternehmen in Form eines Industriestipendiums die anfallenden Studiengebühren)</p>
<p>Hamburg, Universität http://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienangebot/studiengang.html?1272921745</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt auf der Basis eines forschungsorientierten Studiums weiterführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des Faches Erziehungswissenschaft - Wahlpflichtbereich mit Profildomänen Partizipation und Lebenslanges Lernen oder Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung - Befähigung, eine wissenschaftliche berufliche Tätigkeit oder eine berufliche Tätigkeit auf wissenschaftlicher Basis auszuüben. 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, Auswahl ggf. nach Kriterien der Auswahlsetzung</p>
<p>Hannover, Hochschule http://f5.hs-hannover.de/studium/masterstudiengaenge/therapeutische-arbeit-mit-kindern-und-jugendlichen/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsbegleitender Studiengang - Zusammenarbeit mit Winnicott-Institut (bildet analytische Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen aus) - Die Ausbildung ist durchaus leistungsorientiert, aber auch interessant, anregend und weiterführend. Vor allem ermöglicht sie die Ausübung eines Berufes, der durch Heilen und Fördern von Kindern mit ihren Eltern, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf einer tiefen Beziehungsebene zu persönlichen Zufriedenheit und Sinnhaftigkeit führt. 	WS	6	<p>BA Erziehungswissenschaft oder Psychologie</p>

<p>Hannover, Universität http://www.uni-hannover.de/de/studium/studienfuehrer/bildungswissen/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich der wissenschaftlichen Bildungsforschung und der außerschulischen Bildungsarbeit - vermittelt werden sowohl methodische, psychologische und pädagogische Grundlagen sowie die Fähigkeit, berufliche Aus- und Weiterbildungskonzepte zu entwickeln und zu begleiten - im dritten Semester wird zwischen den Schwerpunkten Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Erwachsenenbildung, Pädagogisches Fallverstehen oder Kultur- und Medienbildung gewählt 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, zulassungsfrei, Mindestnote des BA-Abschlusses ist 2,5 weitere Zugangskriterien sind der persönliche und berufliche Werdegang, dargestellt durch Zeugnisse, die ein relevantes persönliches/ berufliches Engagement und Interesse bestätigen sowie eine Stellungnahme zu den Beweggründen für die Aufnahme des Studiums</p>
<p>Heidelberg, Universität http://www.ibw.uni-heidelberg.de/bob.html</p>	<p>Masterstudiengang „Berufs- und organisationsbezogene Beratungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - weiterbildender Studiengang - Schwerpunkte Berufs-, (Weiter)Bildungs- und Organisationsberatung - Beratung im Kontext lebenslangen Lernens sowohl als personenbezogene als auch organisationsbezogene Aufgabe - Berufsfelder: professionelle Beratungspraxis, Leitungsaufgaben, Konzeptentwicklung, Beratungsforscher/-in. 		5	<p>BA Erziehungswissenschaft, berufspraktische Erfahrung von nicht unter einem Jahr Voraussetzung</p>
<p>Heidelberg, Universität http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/faecher/bildungswissenschaft_master.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung“</p> <p>► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - befähigt Studierende dazu, in verschiedenartigen Bildungskontexten (insbesondere Schulen, Betrieben, Weiterbildungseinrichtungen) und auf unterschiedlichen Ebenen (Individuen, Gruppen/Teams, Organisationen und Systemebene) individuelles und gruppenbezogenes und organisationales Lernen sowie Systementwicklung zu gestalten - AbsolventInnen werden zukünftig Aufgaben der internen oder externen Begleitung und Beratung von Innovations- und Transformationsprozessen oder Leitungsfunktionen in Bildungsorganisationen anstreben 	WS	4, Teilzeit möglich	<p>BA Erziehungswissenschaft mit Abschlussnote mind. 2,0, zulassungsbeschränkt</p>

<p>Heidelberg, Universität http://www.ibw.uni-heidelberg.de/master-oe.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von individuellem, gruppenbezogenem und organisationalem Lernen sowie Systementwicklung. - Basiert auf theoretischen Beiträgen und empirischen Befunden der nationalen sowie internationalen Bildungswissenschaft für individuelle Bildungsprozesse, Entwicklungsprozesse von Gruppen sowie für die Systementwicklung von Organisationen. - Berufsfelder: Aufgaben der internen oder externe Begleitung und Beratung von Innovations- und Transformationsprozessen oder Leitungsfunktionen in Bildungsorganisationen. 		4	BA Erziehungswissenschaft
<p>Hildesheim, Universität http://www.uni-hildesheim.de/studiumundlehre/studienangebot/masterstudium/sozial-und-organisationspaedagogik-master-of-arts-m-a/</p>	<p>Masterstudiengang „Sozial- und Organisationspädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittelt vertiefende Fach- und Methodenkenntnis sowie die Beherrschung forschender Zugänge für das Handeln und Intervenieren in Organisationen - bietet viele Möglichkeiten der individuellen Ausgestaltung 	WS	4	BA-Abschluss im Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik oder in einem fachlich eng verwandten Studiengang mit mindestens der Note 2,5, Motivationsschreiben
<p>Hildesheim, Universität http://www.uni-hildesheim.de/studiumundlehre/studienangebot/masterstudium/erziehungswissenschaft-mit-den-schwerpunkten-paedagogik-der-kindheit-diversity-education-master-of-arts-m-a/</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Pädagogik der Kindheit/ Diversity Education“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit, einen deutsch-russischen Doppelabschluss zu erwerben. - Bereitet auf leitende und mit konzeptioneller Verantwortung betraute Funktionen in außerschulischen und außerunterrichtlichen pädagogischen Feldern oder wissenschaftliche Tätigkeiten z.B. an Universität und Fachhochschule vor. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, Studium muss mit mindestens der Note 2,5 abgeschlossen
<p>Jena, Universität http://www.uni-je-na.de/Studium/Studienangebot+/M A_Bildung_Kultur_Anthropologie.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildung-Kultur-Anthropologie“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugleich erziehungswissenschaftlich fokussiert und interdisziplinär (Germanistik, Kulturwissenschaft, Theologie, Soziologie, Altertumswissenschaft). - Ziel besteht in der Erkenntnis der fundamentalen Bedeutung, welche das Bildungsdenken in seiner historischen Entwicklung für das moderne Selbstverständnis von Menschen hat. - Dient der Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten, die auf Analyse, Kritik und Konstruktion von Konzeptionen von Bildung, Kultur und Anthropologie angewiesen sind. 	WS/SS	4	BA in Sozial- oder Geisteswissenschaften z.B. Erziehungswissenschaft, Fremdsprachenkenntnisse, Motivationsschreiben

<p>Jena, Universität http://www.master.uni-jena.de/MA_Erziehungswissenschaft-path-1.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft – Sozialpädagogik/ Sozialmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fokus auf erziehungswissenschaftlicher, sozial- bzw. staatswissenschaftlicher Basis. - Es werden vertiefte Kenntnisse über sozialpädagogisch relevante erziehungs- und sozialwissenschaftliche Theorien und Modelle erworben und auf die Problemstellungen der Sozialpädagogik bzw. des Sozialmanagements bezogen. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft Die Zulassung zum Studium erfordert sozialwissenschaftliche (Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Soziologie, etc.) Grundkenntnisse (mind. 70 LP), sowie praktische Erfahrungen durch den Nachweis von Praktika, Zeiten beruflicher Tätigkeit oder Fort- und Weiterbildungen, Voraussetzung ist der Nachweis mind. einer modernen Fremdsprache auf Abiturniveau und der Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache.</p>
<p>Karlsruhe, Pädagogische Hochschule mit Universität Heidelberg http://www.sport.kit.edu/foss/1009.php</p>	<p>Masterstudiengang „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“</p> <ul style="list-style-type: none"> - richtet sich an Personen, die Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und für die die Entwicklung und Durchführung spezifischer Konzepte sowie deren wissenschaftliche Evaluation eine motivierende Herausforderung darstellen - hoher Anwendungsbezug - mögliche Tätigkeitsfelder sind Forschung, Kindergärten und Schulen, Kinder- und Jugendhilfe, Kindersportschulen, Vereine und Verbände, Kommerzielle Anbieter im Sport- und Gesundheitsbereich, Gesundheitskassen, Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen 	<p>WS, SS</p>	<p>4</p>	<p>BA-Studium mit sportwissenschaftlichem oder vergleichbarem Schwerpunkt, sportpraktische Kompetenzen (ggf. nachzuweisen durch Eignungstest), Kompetenzen in empirischen Arbeitsmethoden</p>
<p>Karlsruhe, Pädagogische Hochschule http://www.ph-karlsruhe.de/studium-lehre/studienangebot/masterstudiengaenge/ma-bildungswiss/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit, den Erwerb theoretischen Wissens mit gezielter eigener Forschungsaktivität zu verknüpfen. - Befähigung zur kritischen Reflexion und Unterscheidung verschiedener Felder der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Theoriebildung sowie der Anwendung von Forschungsmethoden in den jeweiligen Feldern. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA-Erziehungswissenschaft mit überdurchschnittlichem Ergebnis (mind. 2,0), Nachweis von 40 LP aus dem Bereich Bildungswissenschaft, Nachweis von 5 LP aus dem Bereich Forschungsmethoden; Nachweis von entsprechenden Kenntnissen im Bereich des vom Bewerber/ der Bewerberin gewählten Wahlpflichtfachs; hinreichende Eignung und Motivation für den Masterstudiengang</p>

<p>Karlsruhe, Pädagogische Hochschule http://www.ph-karlsruhe.de/index.php?id=ma-imm</p>	<p>Masterstudiengang „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> - integriert Bildungs- und Sozialwissenschaften, Theologie und Philosophie sowie Germanistik und Fremdsprachenphilologien - forschungsorientierter und interdisziplinärer Masterstudiengang - zielt auf die Kompetenz zur Beurteilung und Weiterentwicklung interkultureller Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit ab 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, Fremdsprachenkenntnisse in 2 Sprachen (eine auf GER-Niveau B1, die andere B2), Eignung und Motivation: u.a. Aktualität und Qualität der Abschlussarbeit, eigene Migrationserfahrung, Tätigkeiten in einschlägigen Bereichen</p>
<p>Karlsruhe, Karlsruher Institut für Technologie http://www.ibap.kit.edu/paedagogik/405.php</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> - forschungsorientierter Masterstudiengang - Das Studium orientiert sich maßgeblich an der selbstgewählten Thematik der Abschlussarbeit. Die Lehrveranstaltungen sind vom Studierenden daher gemäß den eigenen Fragestellungen auszuwählen. 		4	<p>BA Erziehungswissenschaft, Auswahlverfahren</p>
<p>Kassel, Universität http://www.uni-kassel.de/uni/index.php?id=m_sozpead</p>	<p>Masterstudiengang „Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fokussierung auf schulpädagogische und (fach)didaktische Fragestellungen. - Studierende müssen eine besondere Eignung aufweisen, die sich über einen hohen Grad fachlicher Reflexivität und über ein hohes Interesse an der und Erfahrung in der Vermittlung sozialpädagogischer Inhalte dokumentiert. 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, Berufserfahrungen in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit über einen Zeitraum von mind. 3 Monaten oder eine staatliche Anerkennung als ErzieherIn, SozialarbeiterIn oder SozialpädagogIn, Motivationsschreiben, Nachweis von Erfahrungen in der Lehre sozialpädagogischer Inhalte</p>
<p>Kassel, Universität http://www.uni-kassel.de/uni/studium/studienangebot/studiengangsseiten/weiterfuehrende-studiengaenge/m-soziale-arbeit.html</p>	<p>Masterstudiengang „Soziale Arbeit“</p> <p>► <i>konsekutiver Studiengang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientierung des Studiengangs umfasst die Integration internationaler Ansätze und Debatten zur Entwicklung der Sozialen Arbeit - Verknüpfung von Theorien und Ansätzen der Sozialen Arbeit mit der sozialwissenschaftlich fundierten Lebenslaufperspektive - Themenschwerpunkte sind der Lebenslauf von Menschen, biographischen Erfahrungen und lebensgeschichtlichen Konflikt- und Handlungsmuster von Menschen im Umgang mit Institutionen der Hilfe und Kontrolle 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, gute Englischkenntnisse, die in einem Motivationsschreiben im Umfang von 3-5 Seiten nachgewiesen werden, Zulassungsgespräch</p>

<p>Kassel, Universität http://www.uni-kassel.de/uni/index.php?id=m_bildungsforschung</p>	<p>Masterstudiengang „Empirische Bildungsforschung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfolgt eine gezielte Heranführung der Studierenden an die erziehungswissenschaftliche und interdisziplinäre Forschungsdiskussion. - Der Studiengang ist so konzipiert, dass er bereits während des Studiums auf mögliche spätere Tätigkeiten vorbereitet. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Nachweis von Kenntnissen aus Modulen mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung im Umfang von mindestens 14 LP, Nachweis statistischer Kenntnisse, Vorlage eines Motivationsschreibens mit der Darstellung der fachbezogenen Kompetenzen, Einreichen eines präzisen, den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Abstracts der letzten schriftlichen Abschlussarbeit</p>
<p>Kiel, Universität http://www.zsb.uni-kiel.de/infoblaetter/paedagogik-ma.shtml</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtbereich zur Allgemeinen Pädagogik, zu empirischen Forschungsmethoden und zur Soziologie - Forschungs- und handlungsorientiert - Erziehungswissenschaftliche Schwerpunktbildungen in den Bereichen Bildungsmanagement und Soziale Arbeit, Medienpädagogik / Bildungsinformatik, Berufs- und Wirtschaftspädagogik - qualifiziert für leitende Forschungs-, Management- und Evaluationstätigkeiten im Erziehungs-, Bildungs-, Sozial- oder Gesundheitswesen 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft</p>
<p>Koblenz, Universität Koblenz-Landau http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb1/BAMA/kurzportrait-ma</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung ihres Berufsprofils in pädagogischen Planungs-, Steuerungs- und Managementfunktionen und in der Forschung - Master befähigt zu einer wissenschaftsorientierten Analyse, Reflexion und Gestaltung von Strukturen und Prozessen in Organisationen, die in den Bereichen Bildung und Förderung tätig sind 	<p>WS</p>	<p>4, TZ möglich</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft</p>

<p>Köln, Universität http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/e77/e559/e4963/e21904/index_ger.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - bietet ein wissenschaftliches Studium, um Kompetenzen für verschiedene pädagogische Berufsfelder in Praxis und Forschung zu erwerben und auszubauen - ist interdisziplinär angelegt und sieht das Studium von zwei Fächern vor - Verschiedene Fächer der Humanwissenschaftlichen Fakultät können kombiniert werden. Die human-wissenschaftliche Fakultät steht für eine Orientierung am Menschen als handlungsfähiges und kreatives Wesen mit einem differenzoffenen und analytisch-kritischen Blick auf Prozesse von Erziehung, Sozialisation, Bildung, Lernen und Entwicklung in einer durch Vielfalt bestimmten Gesellschaft. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft mit mind. 60 LP in Fachstudien der Erziehungswissenschaft</p>
<p>Köln, Universität http://www.hf.uni-koeln.de/33753</p>	<p>Masterstudiengang „Rehabilitationswissenschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinär angelegt und verbindet die Fachwissenschaften Heilpädagogik, Soziologie, Sozialwissenschaften, Psychologie und Medizin - forschungsorientiert und beinhaltet auch anwendungsorientierte Elemente. Studierende werden systematisch an aktuelle Forschungsfragen sowie deren Übertragung in die Praxis herangeführt. - Wählbare Studienschwerpunkte - Mögliche Arbeitsfelder: Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Behindertenverbände, in Rehabilitationseinrichtungen und -diensten, bei Rehabilitationsverbänden und Rehabilitationsträgern, in Arbeitsbereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, in der betrieblichen Rehabilitation von Unternehmen, in Bildungseinrichtungen sowie in der Forschung. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA-Abschluss in Erziehungs- und/oder Rehabilitationswissenschaft oder andere gleichwertige Studienabschlüsse wie z.B. B.A. Soziale Arbeit, B.A. Rehabilitationspädagogik, B.A. Interdisziplinäre Frühförderung, B.A. Psychologie, B.A. Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement (über die Gleichwertigkeit anderer Studienabschlüsse entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss), Englischkenntnisse Niveau B2, ggf. Auswahlverfahren</p>
<p>Konstanz http://www.studium.uni-konstanz.de/studienangebot/studiengaenge-abschluesse/studiengaenge-a-z/fruehe-kindheit/</p>	<p>Masterstudiengang „Frühe Kindheit“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinär konzipiert - Ziel des Masters frühe Kindheit ist es, Fachpersonen auszubilden, die gleichermaßen wissenschaftlich denken und arbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse wahrnehmen und für die Praxis aufbereiten können - Studiengang wird in enger Zusammenarbeit mit dem Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm angeboten 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Berufserfahrung wird vorausgesetzt bzw. muss im Rahmen eines Praktikums (mind. 3 Monate) erworben werden</p>

<p>Landshut, Hochschule https://www.haw-landshut.de/die-hochschule/fakultaeten/soziale-arbeit/studiengaenge/klinische-sozialarbeit.html</p>	<p>Masterstudiengang „Klinische Sozialarbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die spezifische Qualifizierung von Studierenden für professionelles Handeln im Kontext des Handlungsfeldes gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit. Fokussiert wird die soziale Dimension gesundheitlicher Problemlagen, die, eingebettet in ein bio-psycho-soziales, salutogenetisches Verständnis von Gesundheit und Krankheit - Der Studiengang soll Kernkompetenzen in Aufgabenfeldern der Sozialen Arbeit vermitteln, in denen es um das Erkennen und Lösen komplexer gesundheitsrelevanter psychosozialer Probleme geht: Arbeit mit besonders belasteten, psychisch, sucht- und/oder chronisch kranken und Menschen mit Behinderung (Kinder, Jugendliche, Erwachsene aller Altersstufen) sowie in der Arbeit mit Hard-to-reach-Klientel (wie z.B. in der Straffälligenhilfe) - Vermittlung vertiefter Kompetenzen im Bereich angewandter klinischer Forschung - Befähigung zur interprofessionellen Kommunikation sowie eine Vorbereitung auf Leitungsfunktionen im Kontext sozial-klinischer Teams - Ausbildungsinhalte werden möglichst anwendungsorientiert vermittelt, mit intensivem Praxisbezug und hohen Anteilen an Selbst- und Praxisreflexion 	SS	3	<p>Es sind mindestens 210 ECTS-Punkte nachzuweisen. Auf Antrag ist zudem eine vorläufige Zulassung möglich, wenn Prüfungsleistungen des Studiengangs im Umfang von 180 ECTS-Punkten (i.d.R. 6 Semester) erbracht worden sind.</p>
<p>Leipzig, Universität http://www.uni-leipzig.de/masterbuk/profil/leitidee/</p>	<p>Masterstudiengang „Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verknüpft zwei zukunftsweisende Schwerpunkte eines aktuellen erziehungs-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Handlungsfeldes. - Verbindet einen stärker forschungsorientierten Studienbereich (Begabungsforschung) und einen eher anwendungsorientierten Studienbereich (Kompetenzentwicklung). 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft, Eignungsfeststellungsprüfung, Nachweis über Englischkenntnisse (Niveau B 2)</p>
<p>Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule http://www.ph-ludwigsburg.de/11650.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsbegleitender Studiengang - Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Wirtschaft, der schulischen und außerschulischen Bildung qualifizieren sich für die Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben im Bildungsbereich. - Im Zentrum steht der Erwerb von Führungskompetenz durch ganzheitliches, selbstgesteuertes Lernen, das eng abgestimmt ist auf die eigene Berufspraxis und Berufsbiographie. 	WS	4	<p>Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen berufsqualifizierenden Hochschulstudiums im Umfang von mindestens 210 LP (bei einem Studium mit weniger als 210 LP bestehen ggf. Anrechnungsmöglichkeiten); zweijährige Berufspraxis davon ein Jahr in einer Bildungsinstitution, Motivationsschreiben, Aufnahmeverfahren mit Auswahlgespräch</p>

<p>Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule http://www.ph-ludwigsburg.de/11652+M599243d419b.html</p>	<p>Masterstudiengang „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Schwerpunktsetzungen in Management, und Bildungsforschung - forschungsorientiert - Profilbildung in (A) Management: Leitung, Beratung und Entwicklung und (B) Bildungsforschung: Forschung, Beratung und Entwicklung möglich 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen und über Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen im weiteren Sinne ein Bezug zu dem angestrebten Masterstudium hervorgeht, schriftliche Darlegung des bisherigen Werdegangs und der wissenschaftlichen Interessen und Vorkenntnisse Aufnahmeverfahren mit Auswahlgespräch</p>
<p>Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule http://www.ph-ludwigsburg.de/11655.html</p>	<p>Masterstudiengang „Sonderpädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel: anwendungsbezogene Vermittlung von Kompetenzen für die professionelle Prävention, Intervention, Förderung und Unterstützung in Lebenssituationen drohender oder faktisch eingetretener Behinderung und sozialer Benachteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - individuelle Profilbildung möglich durch ein breites Angebot in verschiedenen sonderpädagogischen Handlungsfeldern (Frühförderung, außerschulische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Begleitung und Unterstützung in Arbeit/Beruf, beim Wohnen sowie der Sport- und Kulturarbeit) - Verzahnung intensiv begleiteter Projekt- und Praxisphasen und wissenschaftliche Ausbildung mit beruflicher Praxis 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>Zulassungsbeschränkt, BA Erziehungswissenschaft und erste Praxiserfahrungen in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern</p>
<p>Lüneburg, Universität http://www.leuphana.de/master-bildungswissenschaft.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft - Educational Sciences“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Entwicklungen und Bedingungen von Lernprozessen und Bildungsorganisationen, vertiefte Kenntnisse in bestimmten Teildisziplinen der Bildungswissenschaft. - Einarbeitung in spezifische Forschungsfragen und Problemstellungen im Bildungsbereich - Unterrichtssprache: einzelne Seminare auf Englisch 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft mit mind. der Note 2,5, fachliche Vorkenntnisse von mindestens 60 LP in einem der Hauptfächer: Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Pädagogik (oder, mit Akzentuierung bildungswissenschaftlicher Fragestellungen: Psychologie (Pädagogische Psychologie), Soziologie (Bildungssoziologie), Geschichte (Bildungsgeschichte), Philosophie (Bildungsphilosophie), Kulturwissenschaften)</p>

<p>Magdeburg, Universität http://www.uni-magdeburg.de/Studium/Studieninteressen/Studienangebot/Master/Betriebliche+Berufsbildung+und+Berufsbildungsmanagement.html</p>	<p>Masterstudiengang Betriebliche Berufsbildung und Berufsbildungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - bereitet auf gehobene oder höhere (Führungs-)Tätigkeiten, z. B. in Bildungseinrichtungen von Unternehmen und Kammern, vor. Auch Tätigkeiten im Bereich der Lehr-/ Lernmittelbranche, Berufsbildungsforschung oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit können angestrebt werden. - Der Studiengang ermöglicht in Abhängigkeit vom Vorstudium unterschiedliche fachliche Ausrichtungen. 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>Bachelor- oder Masterabschluss in einschlägiger Fachrichtung oder vergleichbarer Abschluss (z. B. Diplom) nach Einzelfallentscheidung, ohne Zulassungsbeschränkung</p>
<p>Magdeburg, Universität http://www.uni-magdeburg.de/Studium/Studieninteressen/Studienangebot/Master/International+Vocational+Education.html</p>	<p>Masterstudiengang International Vocational Education</p> <ul style="list-style-type: none"> - international orientierter Studiengang - Studiensprachen sind Deutsch und Englisch. - bereitet auf gehobene oder höhere (Führungs-) Tätigkeiten in der Aus- und Weiterbildung (z. B. in europäischen Berufsbildungsinstitutionen oder Bildungseinrichtungen der Wirtschaft) insbesondere im internationalen Kontext vor. Auch Tätigkeiten im Bereich der Lehr-/Lernmittelbranche, Berufsbildungsforschung oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit können angestrebt werden. 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium auf Bachelor-Niveau oder ein Äquivalent auf einem erziehungs-, kultur-, sozial-, technik-, wirtschafts- oder naturwissenschaftlichen Gebiet, Sprachkenntnisse in Deutsch und einer Zweitsprache (Einstufungstest)</p>
<p>Magdeburg, Universität http://www.uni-magdeburg.de/Studium/Studieninteressen/Studienangebot/Master/Bildungswissenschaft-p-17853.html</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel, die Studierenden mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Bildungswissenschaft vertraut zu machen, Bildungsprozesse theoretisch reflektiert wahrzunehmen und damit auf wissenschaftlicher Basis mit diesen Anforderungen der Wissensgesellschaft (selbst)reflexiv, rational nachvollziehbar und kommunikativ umzugehen. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft mit Note mind. 2,4, Motivationsschreiben, ohne Zulassungsbeschränkung</p>
<p>Mainz, Universität http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik des Kindes- und Jugendalters“</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Zentrum der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters steht die Auseinandersetzung mit Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen in Kindheit und Jugend. Dabei richtet sich die Studienrichtung vor allem auf die außerschulische Kinder- und Jugendbildung. - Pädagogische Arbeitsfelder liegen bspw. in der politischen Bildung und Gedenkstättenpädagogik, der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit, in Jugendbegegnungsstätten und Jugendaustausch, in der kulturellen Bildung, in Feldern der Bildungs-, Kinder- und Jugendpolitik sowie in der Kooperation mit der Schule. 			

<p>Mannheim, Hochschule http://www.sw.hs-mannheim.de/studieninteressierte/masterstudiengang-soziale-arbeit.html</p>	<p>MasterStudiengang „Soziale Arbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Masterstudiengang Soziale Arbeit reagiert auf die zunehmenden Ansprüche auf wissenschaftliche Fundierung und Akademisierung in der Sozialen Arbeit. Er orientiert sich an einem interdisziplinären Ansatz und verknüpft Anwendungs- und Forschungsangebote. - Ziel des Studiums ist es, solide theoretische Fundierung mit Praxisorientierung zu verknüpfen. Der Masterstudiengang soll berufliche Perspektiven wie den Zugang zum höheren Dienst eröffnen und zu einer Weiterqualifizierung (z.B. Promotionsstudium) befähigen. - Der Studiengang beinhaltet umfangreiche Wahlmöglichkeiten zur eigenen Profilierung. - bietet einen hohen Anteil an methodischer Kompetenzvermittlung in den Bereichen systemische Beratung, Konfliktmanagement sowie Angewandte Gerontologie 	<p>WS</p>	<p>3 (Teilzeit 6)</p>	<p>Zulassungsbeschränkt, Zulassung setzt einen einschlägigen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder einem verwandten Studienfach mit 210 LP und mindestens Note "gut" (2,0) voraus. Bei einem BA-Abschluss von 180 LP umfasst das Studium 120 LP in 4 Semestern. Die zusätzlichen 30 LP werden nach individuellem Studienprofil erbracht.</p>
<p>Marburg, Universität http://www.uni-marburg.de/fb21/studium/studiengaenge/ma-erbi</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientiert - Individuelle Profilbildung durch die Schwerpunkte "Sozialpädagogik" sowie "Jugend- und Erwachsenenbildung" - Forschungs- und berufspraktische Kompetenzen werden im Rahmen der Forschungswerkstatt sowie in einem vor- und nachbereiteten sechswöchigen Praktikum erworben 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Auswahlverfahren</p>
<p>Marburg, Universität http://www.uni-marburg.de/fb21/ifsm/aep</p>	<p>Masterstudiengang „Abenteuer- und Erlebnispädagogik“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Phänomenen Abenteuer und Erlebnis und deren Bildungsgehalten. - Findet in theoretischen Veranstaltungen wie Seminaren und Vorlesungen statt, die durch abenteuerliche Praxiseinheiten ergänzt werden. - Qualifizierung zur eigenständigen Analyse der Abenteuer- und Erlebnispädagogik und zur Anwendung ihrer Methoden sowie die Befähigung zu eigenständigem reflektierten Handeln in der zukünftigen Berufssituation. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Nachweis über grundlegende erziehungswissenschaftliche Wissensbestände und Methodenkenntnisse im Umfang von mind. 45 LP, Kenntnisse der empirischen Sozialforschung im Umfang von mind. 10 LP, Attest auf Sporttauglichkeit, Nachweis Erste Hilfe, Nachweis Deutsches Rettungsschwimmabzeichen, studienbegleitende Qualifikationsnachweise (ggf. Trainer-, Übungsleiterausbildungen, Teilnahme an einem Verfahren zur Feststellung der Eignung.</p>

<p>München, Universität http://www.uni-muenchen.de/studium/studienangebot/studiengaenge/studienfaecher/paedagogik/master/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vier thematische Schwerpunkte: Lehr-, Lern- und Trainingsforschung und Fort- und Weiterbildungsforschung. - Studierende sollen einen vertieften Einblick in verschiedene theoretische Ansätze zu Bildung, Sozialisation und Entwicklung im Lebenslauf erhalten und sich mit diesen kritisch auseinandersetzen. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, Teilnahme an einem Verfahren zur Feststellung der Eignung
<p>München, Technische Universität http://portal.mytum.de/studium/studiengaenge/research_teaching_learning</p>	<p>Masterstudiengang “Research on Teaching and Learning”</p> <ul style="list-style-type: none"> - englischsprachiger Studiengang - Ziel des Masterstudiengangs ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs im interdisziplinären Feld der Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Psychologie zu qualifizieren 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung im Bereich empirischer Sozialforschung, Teilnahme an einem Verfahren zur Feststellung der Eignung
<p>Münster, Universität http://zsb.uni-muens-ter.de/studium/studiengaenge/636</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - In drei große Themengebiete gegliedert: Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik, Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung und Bildungstheorie und Bildungsforschung - stark forschungsorientiertes Studium - Masterabschluss eröffnet Beschäftigungsmöglichkeiten in pädagogischen Berufen sowie in Forschung und Lehre. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, zulassungsbeschränkt
<p>Neubiberg, Universität der Bundeswehr München https://www.unibw.de/hum/front-page</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft, insbesondere interkulturelle, Bildungs- und Erwachsenenbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermöglicht individuelle Profilbildung - Behandlung empirischer, praktischer und theoretischer Fragestellungen 	WTr	1 Jahr, 9 Monate	Das Studium richtet sich Soldaten in der Laufbahn der Offiziere. In geringer Zahl studieren auch zivile Studentinnen und Studenten an der Universität; sie nehmen über eine Industriekooperation ihr Studium an der Universität auf (nur möglich, wenn ausreichend freie Kapazitäten vorhanden sind).
<p>Nürnberg, Evangelische Fachhochschule Nürnberg http://www.evhn.de/ms_ae.html</p>	<p>Masterstudiengang Erwachsenenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsgleitend studierbar - praxisorientiert - Der Studiengang qualifiziert für die Leitung von Bildungseinrichtungen, für selbständige Tätigkeit als Dozent/In bzw. Trainer/in und für die Mitarbeit in Bildungsberatung und Personalentwicklung - Ihr Studium umfasst sowohl pädagogische, betriebswirtschaftliche und ethische Grundlagen sowie Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung und des Managements in vielfältigen Aspekten 	WS	5	Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/ Universität) sowie mindestens ein Jahr Berufspraxis, wovon mindestens 50% im Bildungsbereich absolviert worden sein müssen.

<p>Oldenburg, Universität http://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?id_studg=314</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vier Spezialisierungen in diversitätsbewusste Sozialpädagogik, Rehabilitationspädagogik, Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement und Interkulturelle Bildung und Kommunikation. - Ziel des Studiums ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten pädagogischen Handelns in den genannten Berufsfeldern theoriebasiert und forschungsorientiert zu erlangen und anzuwenden. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft mit mind. der Note 2,50, Umfang von 9 LP Kenntnisse über quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden, Eignungsgespräch (relevant ist einerseits die Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers im Zusammenhang mit einer realistischen Einschätzung der Berufsanforderungen in einem pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Handlungsfeld, andererseits eine wissenschaftliche Analyse- und Reflexionsfähigkeit pädagogischer bzw. erziehungswissenschaftlicher Handlungsfelder auf der Basis von theoretischem Grundlagenwissen)</p>
<p>Oldenburg, Universität http://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?id_studg=106</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungs- und Wissenschaftsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtet sich an berufstätige Teilnehmer/-innen, die sich für Leitungsaufgaben in Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen qualifizieren möchten - hoher Online-Anteil, kurze Präsenzphasen (in der Regel am Wochenende), intensives Betreuungsmodell durch ausgewiesene Experten/-innen und flexible Studienorganisation - Themenschwerpunkte sind Management insbesondere bezogen auf Weiterbildung, Hochschule und Wissenschaft, Lernen mit neuen Technologien, Veränderungs- und Qualitätsmanagement, Verarbeitung von Daten, Informationen und Wissen, Führung und Kooperation 	<p>WS</p>	<p>6</p>	<p>Bachelorabschluss, Diplom oder gleichwertiger Abschluss, Zweijährige Berufserfahrung, Darstellung des beruflichen Werdegangs (Lebenslauf) einschließlich Zeugnisse über bisherige Fort- und Weiterbildung, Motivationsschreiben</p>
<p>Osnabrück, Universität http://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studienangebote_a_z/erziehungswissenschaft_schwerpunkt_erziehung_und_bildung_in_gesellschaftlicher_heterogenitaet_master_of_arts.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft. Schwerpunkt: Erziehung und Bildung in gesellschaftlicher Heterogenität“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Förderung von Erziehungs- und Bildungsprozessen unter den Bedingungen kultureller und sozialer Heterogenität, individueller Lernvoraussetzungen und institutionellen Wandels. - Interkulturalität, Geschlechterordnung, sozialen Ungleichheit, sozialen Ausgrenzung sowie individuelle Lernvoraussetzungen. 	<p>WS/ SS</p>	<p>4</p>	<p>BA-Studium mit erziehungswissenschaftlichen Anteil im Umfang von mind. 63 LP, Mindestnotendurchschnitt von 2,5, Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache oder einer anderen Fremdsprache nachgewiesen werden, zulassungsbeschränkt</p>

<p>Osnabrück, Universität http://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studienangebote_a_z/internationale_migration_und_interkulturelle_beziehungen_master_of_arts.html</p>	<p>Masterstudiengang „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinärer Studiengang unter Beteiligung der Disziplinen Soziologie, Geschichtswissenschaft, Sprachwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Geographie, Politikwissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaft und Religionswissenschaft - Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf der Vermittlung wissenschaftlicher und praktischer Kompetenzen in den Feldern Migration, Integration und Sozialstruktur in Geschichte und Gegenwart, interkulturelle und interethnische Beziehungen sowie zu Problemstellungen sozialräumlicher Entwicklung und Mehrsprachigkeit 	WS	4	<p>Ein qualifizierter BA-Abschluss oder ein vergleichbarer Abschluss in einer der am Studiengang beteiligten (Soziologie, Geschichtswissenschaft, Sprachwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Geographie, Politikwissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaft und Religionswissenschaft) oder verwandten Disziplinen (z. B. Europäische Studien, Vergleichende Kulturwissenschaft oder Ethnologie) mit einem Mindestnotendurchschnitt von 2,8, zulassungsbeschränkt</p>
<p>Potsdam, Universität http://www.uni-potsdam.de/erziehungswissenschaft/studium-um-ew/studiengaengeew/master.html#c58314</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsbezogen. - Befähigt zur Analyse komplexer erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen und zur Gestaltung pädagogischer Prozesse unter gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft mit mind. 10 LP in (sozialwissenschaftlichen) Forschungsmethoden</p>
<p>Regensburg, Universität http://www.uni-regensburg.de/psychologie-paedagogik-sport/paedagogik/studiengaenge/bachelormaster/masterstudiengang/index.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientiert. - Fundament an notwendigen Fachkenntnissen und Fertigkeiten für ein anschließendes Promotionsstudium oder einen Übergang in die Berufspraxis. 	WS	4	<p>BA Erziehungswissenschaft mit mind. der Gesamtnote „gut“ (2,5), Nachweis über studienangesspezifische Eignung, Eignungstest</p>
<p>Rostock, Universität http://www.uni-rostock.de/studium/studienangebot/studiengaenge-von-a-z/b/bildungswissenschaft-m-a/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei Schwerpunkte: Bildung im Lebenslauf – Allgemeine EW und Frühe Hilfen – Sonderpädagogik. - Berufsbild zielt neben einer wissenschaftlichen Laufbahn in Forschung und Lehre auf den gesamten Bereich der außerschulischen Bildungsberufe im Bereich der Weiterbildung bzw. der Sonderpädagogik. 	WS	4	<p>keine Zulassungsbeschränkung, BA Erziehungswissenschaft, Abschluss mit mind. „gut“ (2,5), Nachweis Erziehungswissenschaft mit mind. 12 LP, Nachweis von 6 LP Empirische Sozialforschung</p>

<p>Saarbrücken, Universität http://www.uni-saarland.de/master/studienangebot/huwmwiss/edutech/info.html</p>	<p>Masterstudiengang „Educational Technology“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientiert - Vereint mehrere Disziplinen, um innovative Lernumgebungen zu gestalten und zu erforschen, wie Lernende in technologieunterstützten Lernumgebungen Wissen konstruieren, repräsentieren, kommunizieren und anwenden - Brückenfunktion zwischen Bildungswissenschaften und Computerwissenschaften 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Dossier (Motivationsschreiben und Portfolio), Nachweis von mindestens 50 Zugangspunkten (ermittelt aus der Gesamtnote der Bachelorprüfung und ggf. zusätzlichen qualifizierenden Nachweisen) Sprachkenntnisse Englisch und Deutsch auf C1-Niveau</p>
<p>Siegen, Universität http://www.unisiegen.de/fb2/biso/index.html?lang=de</p>	<p>Masterstudiengang „Bildung und Soziale Arbeit“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist der Erwerb von fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen für professionelle Tätigkeiten im Bereich Leitung, Planung, Entwicklung und Evaluation innerhalb pädagogischer bzw. sozialpädagogischer Arbeitsfelder. - forschungsorientiert 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, berechtigende Abschluss muss mindestens mit der Note „gut“ (2,5) bestanden worden sein</p>
<p>Tübingen, Universität http://www.uni-tuebingen.de/studium/verzeichnis-der-studiengaenge.html?tx_tokstudienfachverzeichnis_pi1[showUId]=342&cHash=68161c19d8ee5697ec6c10e294a2c4e4</p>	<p>Masterstudiengang „Forschung und Entwicklung in der Erziehungswissenschaft“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsorientiert. - Ziel, Entwicklungsprozesse in Organisationen, professionelle Interaktionen und beruflich-fachliche Wissensbestände zu beschreiben und zu rekonstruieren sowie diese selbst konzeptionell zu begründen und zu beeinflussen. - Studienschwerpunkte: Schulentwicklung/Schulforschung; Sozialpädagogik/Sozialarbeit; Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft Erststudium muss mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossen sein</p>
<p>Tübingen, Universität http://www.uni-tuebingen.de/studium/verzeichnis-der-studiengaenge.html?tx_tokstudienfachverzeichnis_pi1[showUId]=345&cHash=5092c30624d896b6379ff2eaf113ea1d</p>	<p>Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt des Studiengangs liegt inhaltlich wie methodisch auf der Erwachsenenbildung/Weiterbildung als Forschungsfeld und Anwendungskontext - Qualifiziert für verschiedene Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis: z.B. Qualitätsentwicklung und im Qualitätsmanagement, beruflichen und betrieblichen Weiterbildung, freiberufliche Tätigkeiten z.B. im Training, in der Beratung, der Evaluation und Qualitätssicherung und der wissenschaftlichen Begleitung 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>erziehungswissenschaftlicher BA-Studiengang, Erststudium muss mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossen sein</p>

<p>Tübingen, Universität http://www.uni-tuebingen.de/studium/verzeichnis-der-studiengaen-ge.html?tx_tokstudienfachverzeichnis_pi1[showUId]=344&cHash=3ec e79ea205e062f15b4477e5fe48df1</p>	<p>Masterstudiengang „Schulforschung und Schulentwicklung“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben fundiertes Wissen und bedeutsame Kompetenzen für ihr berufliches Handeln im schulischen Kontext - inhaltlicher Schwerpunkt des Studiengangs ist der Umgang mit Heterogenität 	WS	4	erziehungswissenschaftlicher BA-Studiengang, Erststudium muss mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossen sein
<p>Tübingen, Universität http://www.uni-tuebingen.de/studium/verzeichnis-der-studiengaen-ge.html?tx_tokstudienfachverzeichnis_pi1[showUId]=341&cHash=9a34d52bf986450f1ebcd7ee87385992</p>	<p>Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen des Studiengangs können forschungs- oder anwendungsbezogene Vertiefungen gewählt werden - Themen des Studiums: effektive Lehr-Lern-Umgebungen; Ursachen und Einflüsse sozialer Ungleichheiten für den Bildungserfolg; Diagnose, Interventionen und Wirkungen von Lerndefiziten - Qualifiziert für verschiedene Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis: z. B. als Schulpsychologe, Datenanalyst, Fortbildner, Manager; selbständig als Berater, Datenanalyst, Fortbildner; bei Arbeitgebern sowohl im öffentlichen Bereich als auch im privaten Bereich 	WS	4	Abschluss in einem erziehungswissenschaftlichen BA-Studiengang, Erststudium muss mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossen sein, Nachweis von Lehrveranstaltungen zu quantitativen empirischen Forschungsmethoden/Statistik im Umfang von mind. 9 LP
<p>Weingarten, Pädagogische Hochschule http://www.md-phw.de/site/111.html</p>	<p>Masterstudiengang „Medien- und Bildungsmanagement“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kombination von professoraler Lehre und einem hohen Anteil an Selbststudium - Der Masterstudiengang behandelt die Studienbereiche Organisations- und Personalentwicklung, Organisations- und Personalberatung, Interaktive Medien, Digitale Lehr-Lernkonzepte, Organisationale Kommunikation mit Medien, Kommunikationspsychologie, Wissenschaftliche Methoden 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, Auswahlverfahren (Zusatzpunkte für das Auswahlverfahren durch Studieninhalte oder zusätzliche Qualifikationen in den Bereichen Kommunikation, Pädagogik/Psychologie und Medien gewonnen)

<p>Weingarten, Pädagogische Hochschule http://www.ph-weingarten.de/early_childhood/index.php?navanchor=1010258</p>	<p>Masterstudiengang „Early Childhood Studies“ ► konsekutiver Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftsprojekt der Pädagogischen Hochschule Weingarten (D) und der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen (CH) - qualifiziert zur Expertise im Bereich der frühkindlichen Bildung von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren - Schwerpunkt des Studiums liegt auf Modulen in Bildungswissenschaften, Forschung und Praxis - Berufsperspektiven: Tätigkeit in den Bereichen Steuerung, Planung, Beratung, Forschung, Evaluation, Aus- und Weiterbildung in den Berufsfeldern der Elementar- und Primarbildung 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, mindestens einen Notendurchschnitt von 2,5), mit frühkindlichem Schwerpunkt oder primärpädagogischer Studiengang
<p>Wuppertal, Universität http://stat.fbg.uni-wuppertal.de/studium/master/makjsd/Studium01.html</p>	<p>Masterstudiengang „Kindheit, Jugend, Soziale Dienste“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittelt auf hohem Niveau zentrale analytische und konzeptionelle Kompetenzen hinsichtlich der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen und die auf sie bezogenen Formen ihrer institutionellen Bearbeitung. - Aufgrund der flexiblen Struktur des Studienganges besteht zur Herausbildung individueller Qualifikationsprofile die Möglichkeit von Schwerpunktsetzungen. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, Mindestnote von 2,5, Nachweis einschlägiger erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Studienanteile (einschließlich Forschungsmethoden) im Umfang von mind. 36 LP
<p>Wuppertal, Universität http://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/studium/maebg.html</p>	<p>Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse“</p> <ul style="list-style-type: none"> - zielt auf die Analyse von Bildung und Gesellschaft in modernen Konstellationen - Folgende Themen werden in theoretischer, historischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive bearbeitet: Pädagogisierung des Verhaltens in modernen Gesellschaftsformationen, Verhältnis von (National-)Staatlichkeit und Institutionalisierung von Bildungsprozessen, Internationalisierung gesellschaftlicher Strukturen und deren Konsequenzen für Erziehungs- und Bildungsprozesse sowie Subjektivierung und Individualisierung unter Berücksichtigung geschlechtlicher, kultureller und sozialer Aspekte von Bildungs- und Sozialisationsprozessen. 	WS	4	BA Erziehungswissenschaft, Abschlussnote von mind. 2,5

<p>Würzburg, Universität http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium/master_bildungswissenschaft/</p>	<p>Masterstudiengang „Bildungswissenschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - bietet ein wissenschaftlich fundiertes und zugleich praxisorientiertes Studium mit hervorragenden Perspektiven für ein äußerst vielfältiges Spektrum pädagogischer Handlungs- und Berufsfelder - vielseitiges Modulangebot - verschiedene E-Learning Angebote 	<p>WS</p>	<p>4</p>	<p>BA Erziehungswissenschaft, Nachweis pädagogischer Grundkenntnisse im Umfang von mind. 60 LP aus den Bereichen (1) Grundbegriffe der Bildungswissenschaft, (2) Historische Pädagogik, (3) Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung, (4) Erziehungs- und Bildungstheorie (5) Quantitative und qualitative Forschungsmethoden, mind. Durchschnittsnote von 2,5 (ggf. Eignungsklausur bei Note <2,5)</p>
--	--	-----------	----------	--